



08.10.2024 14:08 CEST

Erfolg für die Forschung zu Seltenen Erkrankungen: Wichtige Publikation zum Neugeborenen-Screening auf Metachromatische Leukodystrophie

Die jüngst im New England Journal of Medicine veröffentlichte Studie zum Neugeborenen-Screening und zur präsymptomatischen Behandlung der Metachromatischen Leukodystrophie (MLD) markiert einen wichtigen Fortschritt in der Erforschung Seltener Erkrankungen. An diesem Meilenstein waren zahlreiche Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Ländern beteiligt, die sich zusammengeschlossen haben, um in diesem wichtigen Feld weiterführende Erkenntnisse zu gewinnen. Auch mehrere Kolleg*innen und Kollegen der amedes-Tochtergesellschaft [ARCHIMEDlife](#),

nämlich Thomas P. Mechtler, Petra Oliva und David C. Kasper, haben zu dieser Forschungsarbeit beigetragen.

In der Pilotstudie wurden mehr als 100.000 Neugeborene auf MLD getestet, wobei bei drei Neugeborenen die seltene Erkrankung frühzeitig diagnostiziert werden konnte. Diese Früherkennung ermöglicht eine präsymptomatische Behandlung, die für den Krankheitsverlauf entscheidend sein kann.

MLD ist eine seltene genetische Erkrankung, die zu einer fortschreitenden Zerstörung des Nervensystems führt und unbehandelt schwere neurologische Schäden verursacht. Durch das Neugeborenen-Screening kann diese schwere Erkrankung nun früher erkannt und eine entsprechende Therapie eingeleitet werden.

Diese internationale Kooperation zeigt eindrucksvoll, wie durch gebündeltes Wissen und Forschungstätigkeit im Bereich der Seltenen Erkrankungen wichtige Fortschritte erzielt werden können. Sie finden die Publikation [HIER](#).

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43